AWO OV Konstanz wählt neuen Vorstand

Am 29.06.2019 fand im Treffpunkt Chérisy die Mitgliederversammlung des Ortsvereins Konstanz statt. Auf dem Programm standen ein Rückblick über das Kalenderjahr 2018, Ehrungen von Mitgliedern und Neuwahlen des Vorstands. Neuer Vorsitzender ist Bernhard Schneider, der Jens Bodamer nach neun Jahren Amtszeit ablöst. Jens Bodamer ist seit 2002 Mitglied der AWO und übernahm mit Enthusiasmus und Engagement erst das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbands. Seit 2010 war er Vorsitzender des Ortsvereins und bereicherte den Treffpunkt mit neuen Konzepten, der Modernisierung der AWO-Räume und der Unterstützung der Sütterlin-Schreibstube. Der neugewählte Vorstand von links nach rechts: Jürgen Ruff, Jens Bodamer (ehem. Vors.), Daniel Reimer (Kassierer), Reinhard Zedler (KV), Bernhard Schneider (Vorsitzender), Sandra Leichsenring (Schriftführerin), Christine Hähl, Hannes Ketterer (stellvertr. Vors.). Nicht auf dem Foto: Marc Schloßarek, Alex Friedrichs

AWO Elternschule jetzt auch auf Facebook

Die AWO Elternschule im Landkreis Konstanz hat ab sofort eine eigene Facebook-Seite. Dort finden Sie von nun an Informationen über aktuelle Veranstaltungen und Termine für Mütter, Kinder und Babys. Am besten gleich liken und teilen, um immer informiert zu sein: www.facebook.com/awoelternschulekonstanz

Spielstube Ludwigshafen macht Ausflug

Mit viel Spaß und Begeisterung machten die Kinder der AWO Spielstube „Sonnenkinder" aus Ludwigshafen mit ihren Eltern und einer Erzieherin einen Ausflug zur Reutemühle.
Neben dem Bestaunen, Füttern und Beobachten von allerlei Tieren und dem Erobern der vielseitigen Spielgeräte von Seiten der Kinder, gab es für die Eltern die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch. Natürlich durfte eine Stärkung nach all der Anstrengung nicht fehlen und so vesperten alle zusammen in einer gemütlichen Hütte. Es war ein toller Nachmittag für Klein und Groß, der viel zu schnell vorüberging!
AWO Spielstube „Sonnenkinder", St. Otmar Straße 3, Ludwigshafen, Tel.: 0163 – 70 34 635
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch + Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

AWO Kreiskonferenz 2019

Am 30.11.2019 findet die alle fünf Jahre durchgeführte AWO Kreiskonferenz in der Engener Stadthalle statt. Von 14 bis 15 Uhr gibt es einen Festakt anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der AWO. Von 15 bis 17 Uhr wird im Anschluss die Kreiskonferenz stattfinden. Auf dem Programm stehen unter anderem die Berichte über den vergangenen Geschäftszeitraum, Verabschiedungen und Ehrungen sowie Neuwahlen des Kreisvorstands. Nach der Kreiskonferenz wird es noch einen kleinen Empfang mit Buffet geben.
Alle Mitarbeiter*innen des AWO Kreisverbands Konstanz sind herzlich eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen.

Die AWO singt zum 100-jährigen Jubiläum

Mehrere Einrichtungen der AWO, darunter Bewohner*innen der Seniorenwohnanlage Chérisy und das Projekt Skipsy, haben anlässlich des 100. Jubiläums der Arbeiterwohlfahrt musikalische Videos erstellt. Diese können im Internet unter folgender Adresse angesehen werden: www.youtube.com/user/AWOKVKN/

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen

Tel.: 07731 9580-0
Fax: 07731 9580-99

Verantwortlich: Reinhard Zedler
Redaktion und Layout: Nico Weidelich

E-Mail: info@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de

Wenn Sie zukünftig kein AWO Info mehr erhalten möchten, teilen Sie uns Ihren Widerruf schriftlich mit.
Wir verarbeiten Ihre Daten nach den aktuellen Datenschutzgesetzen.

Ausgabe Nr. 32 / Oktober 2019

Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

AWO Info

Kreisverband Konstanz e.V.

AWO feierte ihr 100-jähriges Jubiläum

Die Arbeiterwohlfahrt feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Die AWO Kreisverband Konstanz e.V. nahm dieses Jubiläum am 19.07.2019 zum Anlass für ein Fest auf dem Singener Heinrich-Weber-Platz.
Der AWO-Kreisvorsitzende Dietmar Johann schilderte die Geschichte der AWO: Am 13. Dezember 1919 gründete Marie Juchacz (1879–1956) die AWO als Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt in der SPD. Zunächst ging es darum, die Not der durch den Ersten Weltkrieg Geschädigten zu lindern, indem Nähstuben, Mittagstische, Werkstätten zur Selbsthilfe und Beratungsstellen eingerichtet wurden. Später entwickelte sich die AWO zu einer Hilfsorganisation für alle sozial bedürftigen Menschen. Nach der Machtergreifung Adolf Hitlers wurde nach einem erfolglosen Versuch, die AWO gleichzuschalten, die Arbeiterwohlfahrt aufgelöst und verboten. Nach 1945 begann Lotte Lemke mit anderen, die Arbeiterwohlfahrt wieder aufzubauen.
Oberbürgermeister Bernd Häusler hob die Bedeutung der AWO für die Stadt Singen hervor und nannte dabei zahlreiche Einrichtungen der AWO in der Stadt. "Die AWO ist ein großer Partner für soziales Engagement in Singen. Wir brauchen sie in unserer Stadt zum Wohle der Bürger", so Häusler.
AWO-Geschäftsführer Reinhard Zedler nannte neben den fünf Kindertagesstätten weitere Angebote wie Elternschule, Kinderbüro, Arbeitslosenprojekte, Migrationsberatung und die Angebote der Sozialpsychiatrie. Besonders hob er das Projekt Skipsy hervor, bei dem Kinder psychisch kranker Eltern eine Betreuung finden.
Anlässlich des Jubiläums gab es eine besondere Würdigung für die beiden wichtigen AWO-Frauen: Der Eingangsbereich des AWO-Gebäudes heißt von nun an "Lotte-Lemke-Platz". Der Gang in der AWO-Geschäftsstelle im 1. OG trägt ab sofort die Bezeichnung "Marie-Juchacz-Straße".
Zum umfangreichen Programm des Tages gehörten ein Bühnenprogramm mit Musik und Tanz verschiedener Grppen, ein Zauberer, eine „Suppenküche" der Singener Tafel, ein Kreativangebot, eine Rollatorenwaschstraße, Flohmarkt, Filmclub sowie eine Tombola.
Viele Besucher nahmen an der Veranstaltung teil, so dass der Heinrich-Weber-Platz gut gefüllt war.
Weitere Fotos der Veranstaltung gibt es im Internet unter: www.flickr.com/photos/awo-konstanz/

Chance auf wertvolle Auslandserfahrungen

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz ist 2019 bereits im dritten Jahr als Partner europäischer Freiwilligendienste aktiv. 2019 waren sechs junge Menschen aus Frankreich, Spanien, Polen und Rumänien für mehrere Monate in Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt tätig, um Sprache, Kultur und Arbeitsalltag in Deutschland kennenzulernen.
Es handelt sich hierbei einerseits um den Europäischen Freiwilligendienst (EFD), den 2019 drei junge Menschen bei der AWO ableisteten. Der EFD ist ein seit 1996 bestehendes Förderprogramm der Europäischen Kommission, bei dem junge Menschen bei einem Freiwilligendienst in gemeinnützigen Einrichtungen in Europa finanziell unterstützt werden. Ziel des Freiwilligendienstes ist es in erster Linie, jungen Menschen die Chance zu geben, Kompetenzen zu entwickeln, die eine aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben und am Aufbau eines neuen Europas ermöglichen.
Bei den drei Freiwilligen handelte es sich um Madalina Milas aus Rumänien, die bei der AWO unter anderem im Freizeitclub für psychisch Kranke eingesetzt wurde, Laura Corraliza aus Spanien, die in Konstanz im Treffpunkt Chérisy und der Kita ChériDu arbeitete und Kinga Szcelaszczyk aus Polen, die das Singener Familienhaus Taka Tuka Land unterstützt.
Weitere drei Freiwillige waren im Rahmen des Programms „Envol“ in Deutschland. Das EnVol-Projekt, das vom französischen Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Entwicklung, vom Departementsrat des Departements Bouches-du-Rhône und den Städten Aix-en-Provence und La Ciotat kofinanziert wird, zielt auf die Förderung der Jugendmobilität im Rahmen des französischen "Service Civique" ab. Natasha Hauf arbeitete in der AWO KiTa Talabu sowie drei Wochen im Büro des Singener Oberbürgermeisters, Fabien Krausener beim BUND Gottmadingen und Coralie Bullones ebenfalls im Taka Tuka Land.
Auf dem Foto v.l.n.r.: Laura Corraliza, Kinga Szcelaszczyk, Natasha Hauf, Madalina Milas, Fabien Krausener, Coralie Bullones, Reinhard Zedler (AWO Geschäftsführer), Regina Brütsch (Fachbereichsleitung Kinder/Jugend/Familie/Frauen), Christoph Götz-Lee (Fachbereichsleitung Sozialpsychiatrie).

AWO übergibt Liga-Vorsitz

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege versteht sich als das gemeinsame Sprachrohr der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Konstanz. Turnusgemäß übernahm zum 1. Mai 2019 Matthias Ehret (Caritasverband Konstanz, 1.v.l.) für die kommenden zwei Jahre den Liga-Vorsitz von Reinhard Zedler (AWO, 2.v.l). Christian Grams (Diakonie, 3.v.l) wird für diesen Zweitraum Ehrets Stellvertreter. Wer mit einer Stimme spricht und abgestimmt handelt, bewirkt mehr für die Hilfsbedürftigen im Landkreis Konstanz. Nach dieser Überzeugung arbeiten die Arbeiterwohlfahrt, das Deutsche Rote Kreuz, die Caritas, die Diakonie, der Paritätische und der Zentralrat der Juden in der Liga der freien Wohlfahrtspflege eng zusammen. Reinhard Zedler nennt rückblickend die Arbeit für Geflüchtete und die Auseinandersetzung mit Armut als bestimmende Herausforderungen.

AWO beim "Internationalen Tag Radolfzell"

Am 01.06.2019 beteiligten sich die Migrationsberatung und der Jugendmigrationsdienst der Arbeiterwohlfahrt in Radolfzell mit einem Stand am 25-jährigen Jubiläum zum Internationalen Tag in Radolfzell. Der Internationale Tag ist ein Fest der Kulturen mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt. Mit dabei waren zahlreiche Migrantenvereine sowie verschiedenste Initiativen der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in Radolfzell, welche den Internationalen Tag dazu nutzten, mit den Besucher*innen des Festes ins Gespräch zu kommen. So auch die Migrationsberatung und der Jugendmigrationsdienst der AWO in Radolfzell, welche mit verschiedensten Flyern und Broschüren über ihre Arbeit informierten. Ein Quiz, gemischt aus Fragen aus dem Leben in Deutschland und Fragen zu interkulturellen Sitten und Bräuchen, kam am Infostand sehr gut an und die AWO-Kaffeetassen waren hierzu ein sehr begehrter Preis für die Gewinner*innen. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Mitgliederversammlung des FSP

Im Juli feierte der Förderverein für Sozialpsychiatrie (FSP) sein 20-jähriges Bestehen im Rahmen der Mitgliederversammlung. Es wurde noch einmal deutlich, wie der Förderverein in den vergangenen 20 Jahren mit unterschiedlichsten Informationsveranstaltungen, vielfältigen öffentlichen Auftritten und konkreter finanzieller Hilfe zur Aufklärung und Unterstützung Betroffener beitragen konnte. Auch das aktuelle Team hat verschiedenste Projekte für die nächsten Monate geplant, so z.B. einen Filmabend anlässlich der Woche der seelischen Gesundheit im Oktober in Kooperation mit dem Weitwinkelkino oder die Teilnahme am Martinimarkt in Singen. Wichtigster Handlungspunkt bleibt jedoch immer die aktive Unterstützung der Sozialpsychiatrischen Dienste mit dem niederschwelligen Arbeitsangebot sowie dem Freizeitclub. Und natürlich SKIPSY: ein Gruppenangebot für Singener Kinder mit psychisch kranken Eltern.
Auf dem Foto: Der aktuelle Vorstand des Fördervereins für Sozialpsychiatrie FSP mit Unterstützer*innen.

Willkommensgeschenk für Neugeborene

Ab sofort sind das AWO Familienhaus Taka Tuka Land und das Kinderbüro der AWO und des Vereines Kinderchancen Singen e.V. Vergabestellen für das Willkommensgeschenk der Stadt Singen. Alle Eltern eines Neugeborenen, die in Singen wohnhaft sind, haben hier die Möglichkeit ihr Willkommensgeschenk abzuholen. Das Willkommensgeschenk besteht aus einem Buch mit vielen wertvollen Informationen für Familien mit einem Neugeborenen bis zum ersten Lebensjahr in Singen. Sinn und Zweck ist, junge Eltern beim Aufwachsen von Anfang an gut zu unterstützen und die neugeborenen Kinder willkommen zu heißen. Ergänzt wird das Willkommensgeschenk durch ein kleines Begrüßungsgespräch, das Informationen zu Angeboten unter besonderer Berücksichtigung der Angebote im Sozialraum und der Fragen und Interessen der Familie beinhaltet. Die genauen Anschriften und Sprechzeiten finden Sie unter:
www.awo-konstanz.de/familienhaus.html

YOUNIWORTH zu Gast im Bürgersaal Konstanz

YOUNIWORTH, eine Wanderausstellung der Jugendmigrationsdienste, macht vom 15.10.2019 bis 24.10.2019 im Bürgersaal Konstanz Station. YOUNIWORTH richtet den Blick auf das Zusammenleben junger Menschen in Deutschland. Ihr Ziel ist es, für die Themen Jugend und Migration zu sensibilisieren, Vorurteile zu hinterfragen und einander besser kennenzulernen. Dazu laden sieben multimediale Stationen ein: mit Kurzfilmen, Spielen zum Mitmachen und einer Selfie-Aktion. Das interaktive Konzept bietet insbesondere jungen Menschen, aber auch Fachkräften, Politiker*innen sowie der interessierten Öffentlichkeit viele Anlässe zu Begegnung und Austausch. Die Eröffnungsveranstaltung findet am 15.10.2019 um 17:30 Uhr im Bürgersaal Konstanz, Sankt-Stephans-Platz 17, statt. Hierbei gibt es Präsentationen des Vorsitzenden der Ligaverbände Herrn Ehret und der Integrationsbeauftragten der Stadt Konstanz Elke Cybulla, die von den Jugendmigrationsdiensten in Stockach, Singen, Radolfzell und Konstanz initiiert wurden. Für Besucher*innen hat die Ausstellung von 10 Uhr bis 18 Uhr in den Zeiträumen 16.10.-18.10.2019 und 21.10.-24.10.2019 geöffnet. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.youniworth.de.
Auf dem Foto v.l.n.r.: Die Mitarbeiterinnen der Jugendmigrationsdienste Radolfzell, Konstanz und Stockach: Franziska Wollenhaupt, Ayten Yilmaz, Charlotte Ergang

AWO-Projekte bei Museumsnacht 2019

Das AWO Frauen- und Kinderschutzhaus Konstanz und der Singener Tafelgarten beteiligten sich dieses Jahr an der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am 14.09.2019.
Unter dem Motto „Wenn ich groß bin, schlag ich zurück“ stellte das Frauenhaus Geschichten und Bilder aus seinem kunsttherapeutischen Angebot von Kindern im Alter von vier bis 13 Jahren im Singener Rathaus vor. Seit 2008 nehmen Kinder des Frauen- und Kinderschutzhauses Konstanz einmal pro Woche an einer Kunsttherapie teil. Anlässlich des zehnten Jubiläums des von Spenderinnen und Spendern finanzierten Angebots, wurde diese Ausstellung erarbeitet. Im Anschluss an die Museumsnacht konnte die Ausstellung vom 16.09.2019 bis 20.09.2019 weiterhin im Rathaus besichtigt werden.
Mit Sternenlichtern, Kreativ- und Kunstbildern im Permakulturgarten verzauberte auch der Singener Tafelgarten anlässlich der Museumsnacht für einen Abend sein Gewächshaus und die Gartenwelt für Groß und Klein.